

Anti-Fraud-Startup Red Points sammelt 20 Millionen Euro ein

IRIS investiert gemeinsam mit Summit Partners und Eight Roads in die KI-basierte Plattform zur Verhinderung von Umsatzverlusten durch Online-Fälschungen, Piraterie und Nachahmungen

München, 14. November 2022 – Red Points, die weltweit am häufigsten genutzte Plattform zur Bekämpfung von Online-Markenmissbrauch, schließt erfolgreich eine neue Finanzierung in Höhe von 20 Millionen Euro ab. Angeführt wird die Runde vom europäischen VC IRIS, gemeinsam mit den bestehenden Investoren Summit Partners und Eight Roads. Mit dem frischen Kapital wird Red Points die Entwicklung seiner KI-basierten Technologie-Suite weiter vorantreiben, um die steigende Kundennachfrage bedienen zu können.

Damit steigt das Beteiligungsvolumen seit der ersten Investitionsrunde im Jahr 2014 auf nunmehr insgesamt 76 Millionen Euro. Red Points wurde 2011 in Barcelona gegründet und wird von Laura Urquizu geleitet. Derzeit hat das Unternehmen 300 Mitarbeiter in Niederlassungen in Europa, Nordamerika und Asien.

Red Points identifiziert Fälschungen im Wert von Milliarden

Die Lösung scannt das Internet im Auftrag seiner Kunden, um gefälschte Produkte zu entfernen, betrügerische Profile und Websites zu löschen, Online-Piraterie zu beseitigen sowie Inhaltsrechte zu beanspruchen – und verhilft Marken so zu mehr Sichtbarkeit, etwa auf Websites, sozialen Medien, Apps und NFT-Plattformen. Red Points arbeitet mit globalen Marken aus den Bereichen Mode, Sport, Konsumgüter, Haushaltswaren, Finanzen, Elektronik und Software zusammen. Dank Red Points konnte etwa die Bekleidungsmarke Hugo Boss 9.200 Produktlistungen vom Netz nehmen, hinter denen sich Fälschungen verbargen. Weitere Kunden sind Electrolux, Fila, Real Madrid, Lowa Sportschuhe und Puma. Allein in den letzten 12 Monaten hat Red Points gefälschte Angebote im Gesamtwert von mehr als 1,7 Milliarden Euro aus dem Verkehr gezogen.

Mit dieser skalierbaren, kosteneffizienten Tech-Suite hat Red Points eine Branche aufgemischt. Inmitten eines Booms von Online-Betrügereien – ein Trend, der durch die COVID-19-Pandemie beschleunigt wurde – ist das Unternehmen weiterhin schnell gewachsen, hat seinen Kundenstamm kontinuierlich erweitert und kürzlich die Marke von mehr als 1.000 Firmenkunden geknackt.

Durch Betrug verloren gegangene Einnahmen zurückgewinnen

„Die OECD schätzt, dass gefälschte Waren die Weltwirtschaft jährlich über 450 Milliarden Euro kosten. Red Points ermöglicht es Unternehmen, durch Betrug verloren gegangene Einnahmen und Markenwerte zurückzugewinnen. Diese neue Finanzierung wird uns dabei helfen, die Einführung der Technologien, mit denen dies effektiv möglich ist, zu beschleunigen“, sagt Laura Urquizu, CEO & President bei Red Points.

„Unternehmen haben große Mühe, mit der enormen Zunahme von Markenbetrug Schritt zu halten. Mit der einzigartigen, automatisierten und hoch skalierbaren Plattform ist Red Points führend bei der digitalen Betrugsbekämpfung“, sagt Itziar Estevez Latasa, Partner und Mitglied des Board of Directors bei Red Points. „Dass Red Points in der Lage ist, branchenunabhängig betrügerische Netzwerke aufzudecken und sich auf jene Verstöße zu konzentrieren, die den größten Schaden anrichten, das beeindruckt uns außerordentlich. Aus diesem Grund ist IRIS sehr stolz darauf, Teil der Red-Points-Reise zu sein.“

Über Red Points

Red Points ist die am weitesten verbreitete Lösung zur Rückgewinnung digitaler Umsätze. Durch die Kombination von Online-Markenschutz, Urheberrechtsdurchsetzung und Vertriebsüberwachungsfunktionen bietet Red Points vollständige Transparenz über die Online-Präsenz von Marken.

Über 1.000 Unternehmen verlassen sich auf die skalierbare Plattform, um Fälschungen, Piraterie, Nachahmung und Verbreitungsmisbrauch zu bekämpfen. Sie nutzen Red Points, um sich die Einnahmen zurückzuholen, die ihnen rechtmäßig zustehen. Red Points hat 300 Mitarbeiter, die sich auf Niederlassungen in Barcelona, New York, Peking und Salt Lake City verteilen.

Weitere Informationen unter redpoints.com/de

Über IRIS

IRIS ist eine auf den Digital- und Technologiesektor spezialisierte europäischer Venture-Capital-Gesellschaft. Diese unterstützt Entrepreneurere und Start-ups in verschiedenen Entwicklungsstadien – von der Seed- über die Series-A- bis hin zur Late-Stage- und Wachstumsphase. Mit einem ausgesprochenen Tech-Fokus und umfangreicher Expertise steht IRIS ihren Portfolio-Unternehmen von Paris, Berlin und München aus zur Seite. Zu den Investments gehören unter anderem Adjust, Braincube, Exotec, Forto, Jedox, Kyriba, LeanIX, Lumapps, Monk, Open-Xchange, Netatmo, Shift Technology, SurePay, Talend, Virtuo, Workpath und Yubo.

Weitere Informationen unter iris.vc